

Zielgruppe

Menschen mit Migrationshintergrund, mit Sprachkenntnissen auf dem Niveau A2/B1, die sich gezielt auf eine Berufstätigkeit in Deutschland vorbereiten möchten.

Projektzeitraum

Individuell - mehrere Workshops mit einer Dauer von jeweils 1-2 Wochen bis zum Start des ESF-BAMF Kurses.

Das Projekt läuft zunächst von Januar 2014 bis September 2015.

Standorte im Kreis Mettmann

Velbert

Sontumer Str. 71, 42551 Velbert

Mettmann

Am Hügel 4, 40822 Mettmann

Ratingen

Maximilian-Kolbe-Platz 18, 40878 Ratingen

Langenfeld

Hans-Böckler-Str. 1 b, 40764 Langenfeld

Anmeldung und weitere Informationen

Birgit Lill

Telefon 02051 / 2886 15

Südstraße 38

Email birgit.lill@wipa-velbert.de

42551 Velbert

Projektpartner



WIPA

Wirtschafts- u. Sprachenschule Kurt Paykowski GmbH



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen



ESF 
in Nordrhein-Westfalen
In Menschen investieren.

Schrittwechsel

- Ihr Weg in den Beruf -



Modellprojekt

zur individuellen Berufswegeplanung für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte im Kreis Mettmann

Das Projekt setzt nach dem Erwerb erster Sprachkenntnisse (Niveau A2/B1) ein. In der Zeit bis zum Besuch der Berufsbezogenen Sprachförderung und in Begleitung des Sprachkurses werden die Teilnehmer auf den Einstieg in die Berufstätigkeit vorbereitet.



Anknüpfend an vorhandene Berufserfahrungen werden nach einer Kompetenzanalyse Zielperspektiven zur Vorbereitung einer Arbeitsaufnahme erarbeitet.

Koordinatoren bieten kompetente Beratung und Unterstützung der Teilnehmenden durch den gesamten Projektverlauf.

Sie sind zugleich Bindeglied zum Jobcenter und dokumentieren den Projektdurchlauf jedes Einzelnen.

Projektmerkmale !

- ▶ Intensive Kompetenzanalyse und arbeitsmarktnahe Kompetenzentwicklung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- ▶ Individuelle Unterstützung und Begleitung durch Koordinatoren
- ▶ Enge Zusammenarbeit im kreisweiten Netzwerk der Sprachförderung, Migrationsberatung und beruflichen Integration
- ▶ frühzeitige Entwicklung konkreter Jobperspektiven für die Teilnehmenden über die guten Kontakte zu Unternehmen der unterschiedlichsten Branchen

Workshops schließen die Lücken und überbrücken die Wartezeit auf den nächsten ESF-BAMF Kurs der berufsbezogenen Sprachförderung !



Interessen, Verwertbarkeit, Orientierung

Erarbeitung eines Grundprofils der fachlichen Kompetenzen

Persönliche, soziale und interkulturelle Kompetenzen, Stärken- und Schwächen-Analyse

Entwicklung weiterer beruflich verwertbarer Kompetenzen

Kennenlernen, Erkunden von Berufen – Verwertbarkeit eigener Kompetenzen

Erarbeitung realer beruflicher Perspektiven am Arbeitsmarkt

Kommunikation und Umgangsformen im Betrieb

Umsetzung der erworbenen sprachlichen Kenntnisse auf berufliche Kommunikation

Einführung in technische Kommunikationssysteme

Erwerb/Ausbau von Grundkenntnissen im Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln

Formen der individuellen Berufs- und Lebensplanung

Bekanntmachen mit Haltungen und Erwartungen auf dem Arbeitsmarkt

Information über und Einleitung von Zeugnis- und Berufsanerkennung

Vorbereitung auf Bewerbungsaktivitäten

Erkundung kommunaler Einrichtungen und Beratungsmöglichkeiten

Kompetenz entwickeln zur Nutzung vorhandener Strukturen zur Integration

Berufspraxistrainings

Zusätzlich zum Unterricht im Kurs „Berufsbezogene Sprachförderung“ finden Berufspraxistrainings in unterschiedlichen Berufsfeldern statt.

Praktiker aus dem kaufmännischen, gewerblich-technischen, Dienstleistungs- und Pflegebereich trainieren mit Ihnen reale Anforderungen und Aufgabenstellungen aus dem Berufsalltag.

Übergangmanagement in Beschäftigung in enger Verzahnung mit dem Jobcenter !

Individuelle Begleitung und Coaching

Über den gesamten Projektzeitraum werden die Teilnehmenden von den Koordinatoren persönlich begleitet.

Wir entwickeln mit ihnen eine Perspektive und unterstützen sie bei der Planung ihres Berufseinstiegs.

Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Jobcenter und Beratungseinrichtungen leiten wir sie zielgerichtet und erfolgreich bis zur Arbeitsaufnahme.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Jobcenter ME-aktiv

Marion Taha

02104 / 141 63 20

WIPA

Birgit Lill

02051 / 2886 15